

Presseinformation:

„Roche Austria Publizistikpreis 2012“ für herausragende Brustkrebs-Berichterstattung vergeben

Die Gewinnerinnen des diesjährigen Roche Austria Publizistikpreises der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (ÖGS) sind Mag. Eva Jankl und Koautorin Mag. Pia Kruckenhauser, Redakteurinnen bei WOMAN sowie Dr. Sylvia Unterdorfer, Gesundheitsredakteurin beim ORF (Bildung und Zeitgeschehen). Sie wurden mit dem Preis für ihre herausragende journalistische Arbeit zum Thema Brustkrebs ausgezeichnet.

Die Verleihung fand im Rahmen des 30-Jahr-Jubiläumskongresses der ÖGS „Rund um die Brust“ am 28. September 2012 in der Aula der Wissenschaften in Wien statt. Der Artikel von Jankl und Kruckenhauser belegte den 1. Platz und wurde mit der Gewinnsumme von 1.200,- Euro prämiert. Unterdorfer erreichte mit ihrem Fernsehbeitrag den 2. Platz und erhielt eine Gewinnsumme von 1.000,- Euro. Die Preise werden jährlich gesponsert von Roche Austria.

Der Artikel von Jankl und Kruckenhauser „Brustkrebs kann jede treffen“, erschienen in der Zeitschrift WOMAN, behandelt eine Diskussion von Experten und einer Betroffenen über die Ursachen der Krankheit, Chancen und Früherkennung und was die Diagnose bei Frauen auslöst. Der Fernsehbeitrag „Moderne Krebstherapie“ von Unterdorfer, erschienen in der Sendung „Herbstzeit“ im ORF, thematisiert moderne Therapiemöglichkeiten bei der Diagnose Brustkrebs. Beide Einsendungen wurden von der Jury mittels Punktevergabe zu den zwei besten Beiträgen gekürt.

Die Jury setzt sich aus Vorstandsmitgliedern der ÖGS zusammen: Präsident Prof. Dr. Thomas Helbich, Vizepräsident Prof. Dr. Günther Steger, Sekretär der Gesellschaft Prof. Dr. Florian Fitzal sowie Kassierin Doz. Florentina Peintinger. Die Wahl wurde einstimmig getroffen.

Der Roche Austria Publizistikpreis

Ziel des jährlich verliehenen Publizistikpreises der ÖGS ist es, das Thema Brustkrebs, inkl. Vor- und Nachsorge, allgemein verständlich und anschaulich darzustellen. „Als Sponsor des Publizistikpreises möchten wir unterstützen, dass Patienten zu Gesundheitsthemen transparent und verständlich informiert werden. Journalisten können hier einen wertvollen Beitrag leisten, den wir würdigen wollen,“ so Beat Kasper, Geschäftsführer von Roche Austria.

Die eingesendeten journalistischen Beiträge, die im Zeitraum zwischen 30. Juni 2011 und 30. Juni 2012 veröffentlicht worden sind, tragen wesentlich zu einem bewussteren Umgang mit diesem Thema bei. Teilnahmeberechtigt sind in Österreich lebende Berufsjournalist/-innen,

Medienmitarbeiter/-innen von Zeitungen, periodischen Zeitschriften und elektronischen Medien, sowie Buch- und FilmautorInnen.

Die Preisträgerinnen

Mag. Eva Jankl

Die gebürtige Steirerin studierte in Wien Publizistik und Kommunikationswissenschaften mit dem Zweitfach „Italienisch“. In zahlreichen Praktika im Radio-, TV- und Printbereich sammelte sie im Anschluss an ihr Studium praktische Erfahrung. Jankl begann 2006 als Redakteurin im Gesundheitsressort der Tageszeitung Österreich und veröffentlichte in dieser Zeit neben Beiträgen in der Zeitschrift MADONNA unter anderem auch Gesundheitsbücher zu den Themen Allergien, Haut und Erste Hilfe. Seit 2008 ist sie als Redakteurin bei WOMAN und seit Ende 2008, derzeit in Karenz, als Ressortleiterin tätig ist.

Mag. Pia Kruckenhauser

In Oberösterreich geboren und aufgewachsen absolvierte Pia Kruckenhauser ihr Diplomstudium Geschichte/Französisch in Innsbruck und Besançon, Frankreich. Anschließend machte Sie eine Ausbildung an der Oberösterreichischen Journalistenakademie. Bevor sie 2009 zu WOMAN gekommen ist, war sie im Kulturbereich tätig. Heute arbeitet sie als Ressortleiterin der Gesundheitsredaktion bei der Zeitschrift.

Dr. Sylvia Unterdorfer

Geboren in Passaic/New Jersey, USA und mit 3 Jahren mit ihren Eltern zurückgekehrt nach Österreich, absolvierte Sylvia Unterdorfer das Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften mit dem Nebenfach Kunstgeschichte. Ihren Eintritt in den ORF machte sie als Volontärin und anschließend Freie Mitarbeiterin im Landesstudio Kärnten. Seit 2004 ist sie als Redakteurin in der Hauptabteilung Bildung und Zeitgeschehen beim ORF tätig und veröffentlichte 2009 als Hauptautorin ihr Sachbuch „Wahnsinnig schön“. Für ihre journalistischen Arbeiten erhielt sie bereits mehrere Auszeichnungen.

Weitere Informationen zu den Preisen und dem Jubiläumskongress der ÖGS unter www.senologie.at

Die **Österreichische Gesellschaft für Senologie (ÖGS)** ist ein interdisziplinäres Forum für Brustgesundheit. Sie unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen klinischen und theoretischen Fachrichtungen auf den Gebieten der Medizin, der Biologie, der Physiologie und allen Personen, die sich mit Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Brustdrüse beschäftigen. Die ÖGS fördert darüber hinaus kooperative und interdisziplinäre Studien zur wissenschaftlichen Vertiefung der Kenntnisse in diesem Bereich.

Rückfragehinweis

Ines Furlinger, Bakk., Martschin & Partner, Albertgasse 1a, 1080 Wien,
Tel. +43-1-409 77 20, Mail office@martschin.com, www.martschin.com